

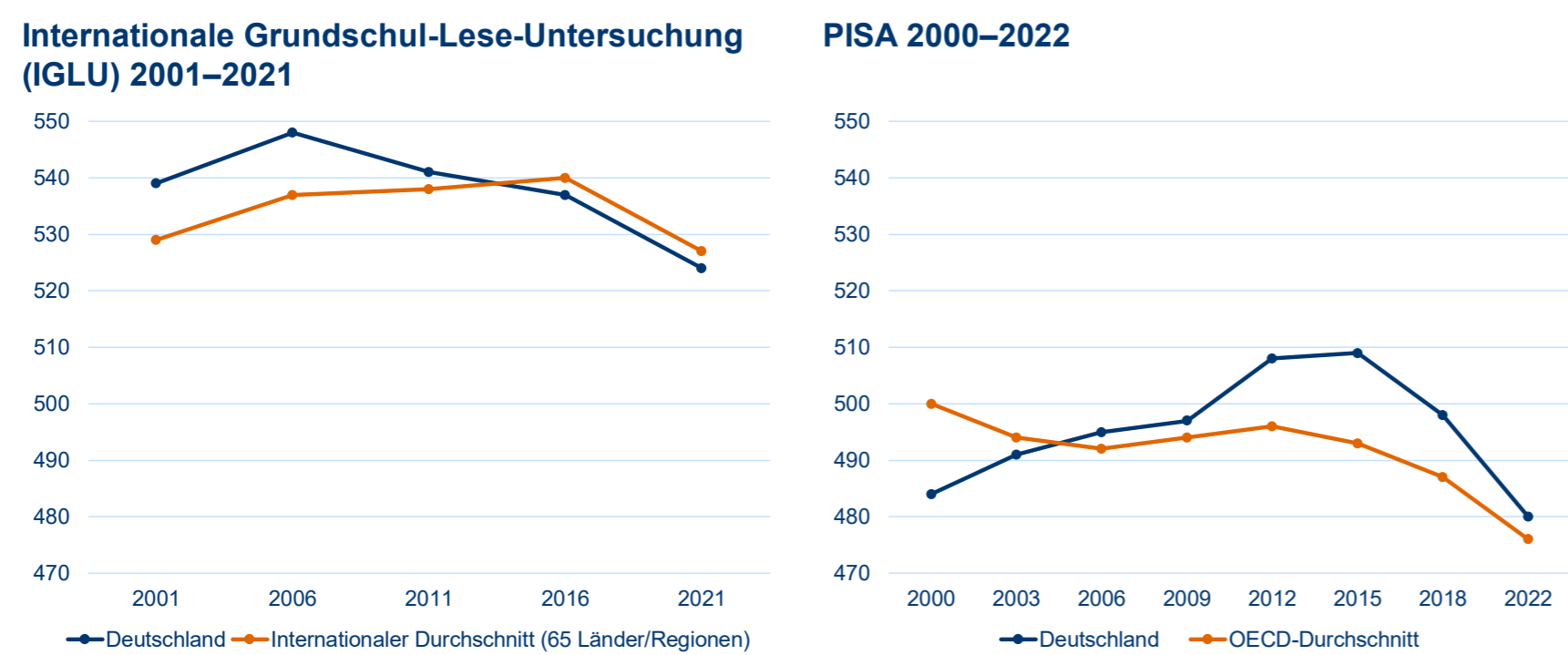
Lesen in Deutschland – Lesekompetenz und Leseverhalten in einer digitalen Welt

Lesekompetenz entsprechend dem OECD Programme for International Student Assessment–Studien (PISA):

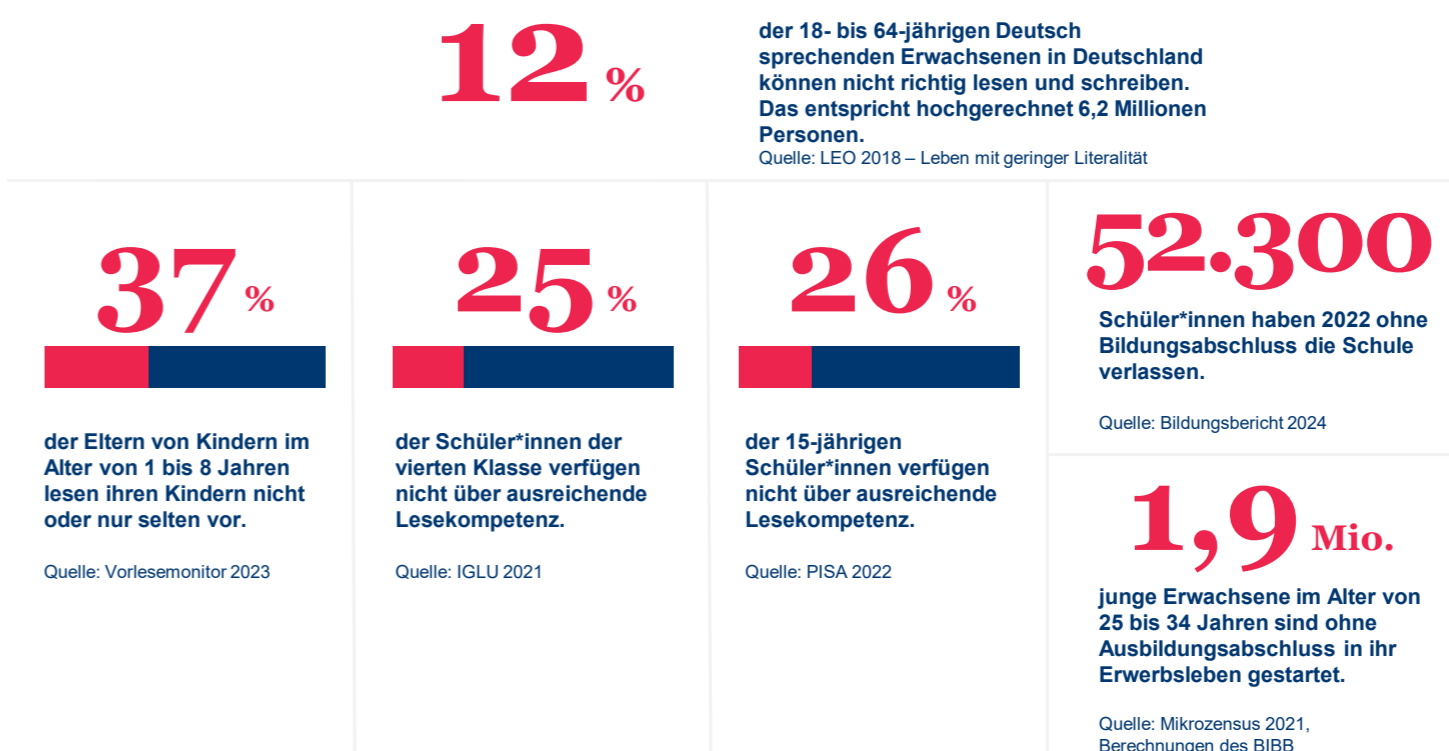
„Lesekompetenz wird bei PISA als Fähigkeit verstanden, Texte zu verstehen, zu nutzen, zu bewerten und über sie zu reflektieren sowie bereit zu sein, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, um eigene Ziele zu erreichen. Lesekompetenz ist danach die Grundlage dafür, eigenes Wissen und Potenzial zu entwickeln und an der Gesellschaft teilzuhaben.“

<https://www.pisa.tum.de/pisa/kompetenzbereiche/lesekompetenz/#:~:text=Lesekompetenz%20wird%20bei%20PISA%20als,um%20eigene%20Ziele%20zu%20erreichen>

Lesekompetenz von Kindern vierter Grundschulklassen und 15-jährigen Jugendlichen



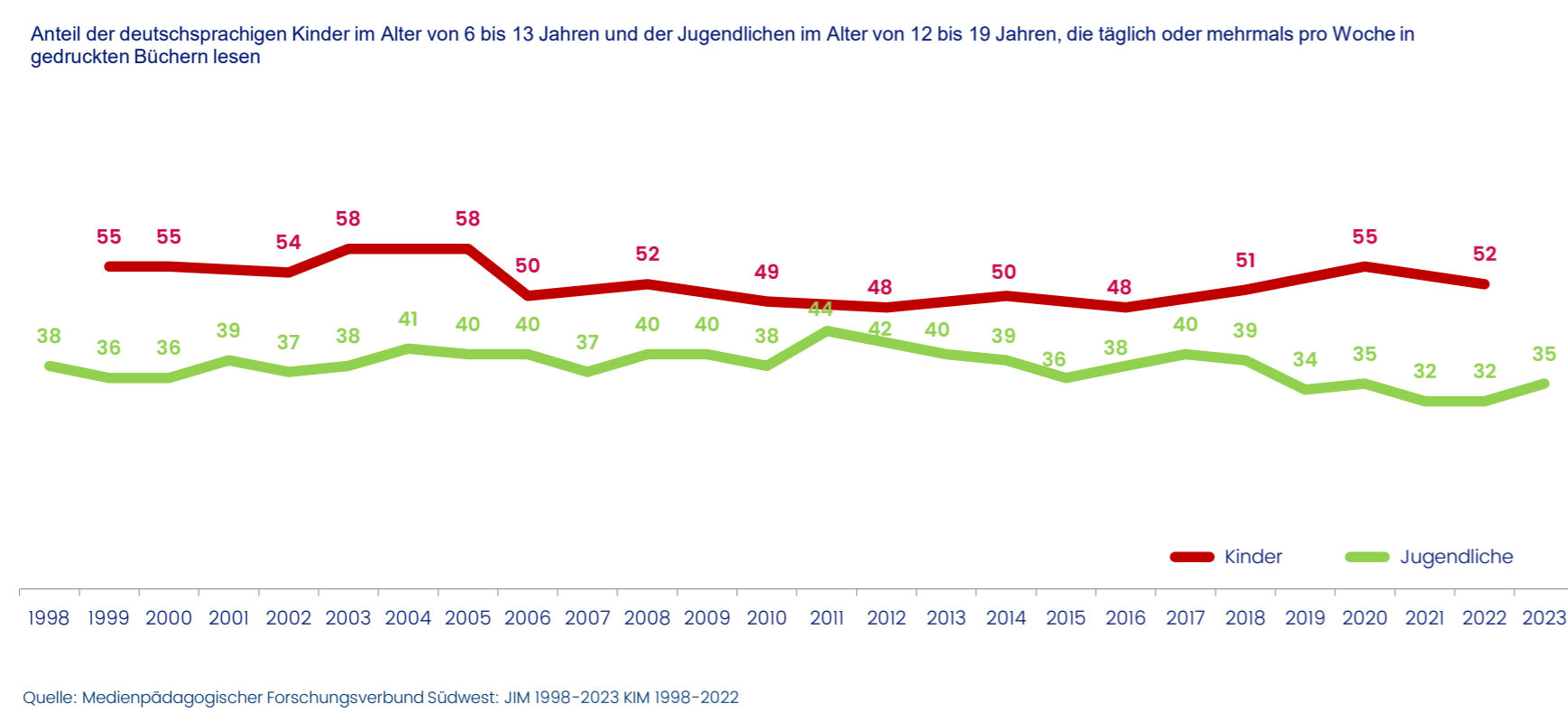
Lesekompetenz in Deutschland



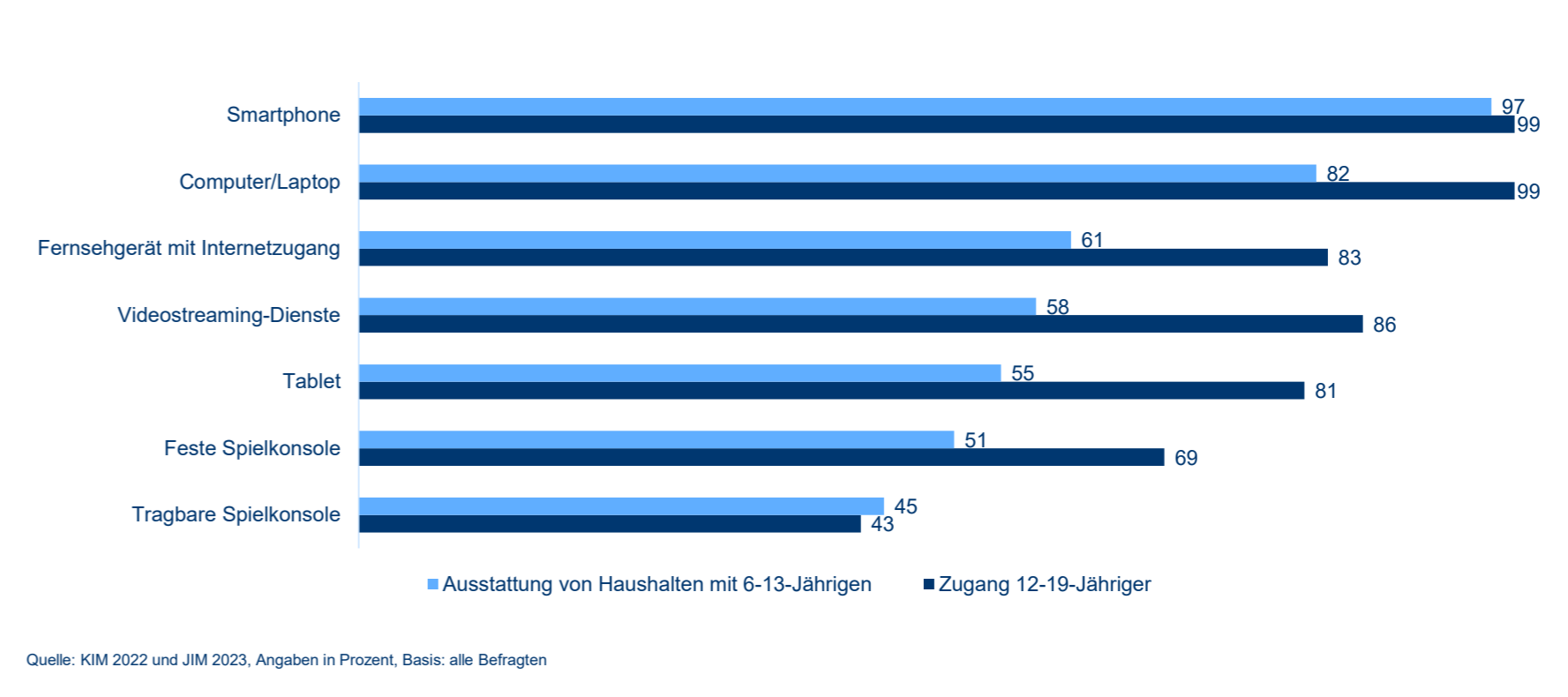
Zentrale Einfluss- und Risikofaktoren:

- Häusliche Lernumgebung und Anregungen, die Zugänge zum Lesen und zur Lesekompetenz begünstigen - diese wiederum hängen u. a. ab von ...
- Bildungsherkunft (meist an der formalen Bildung der Eltern gemessen), mit der die Präsenz und Nutzung von Lesemedien (Eltern als Lesevorbilder) und Vorleseverhalten zusammenhängen
- Sprachkompetenz im Deutschen: Mehrsprachigkeit ist grundsätzlich eine Ressource. Zum Risikofaktor kann sie in Verbindung mit geringer formaler Bildung werden, weil Eltern ihre Kinder nicht unterstützen können.
- Geschlecht: Befundlage zeigt stabil, dass Jungen in den Lesekompetenzen und der Lesepraxis häufig hinter Mädchen zurückliegen. Hier stellen sich Fragen nach Lesesozialisation und Lesekonzepten / Lesebegriff

Lesen in gedruckten Büchern – stabile Lesepraxis bei Kindern und Jugendlichen



Medienausstattung in Haushalten von Kindern und Mediennutzung von Jugendlichen

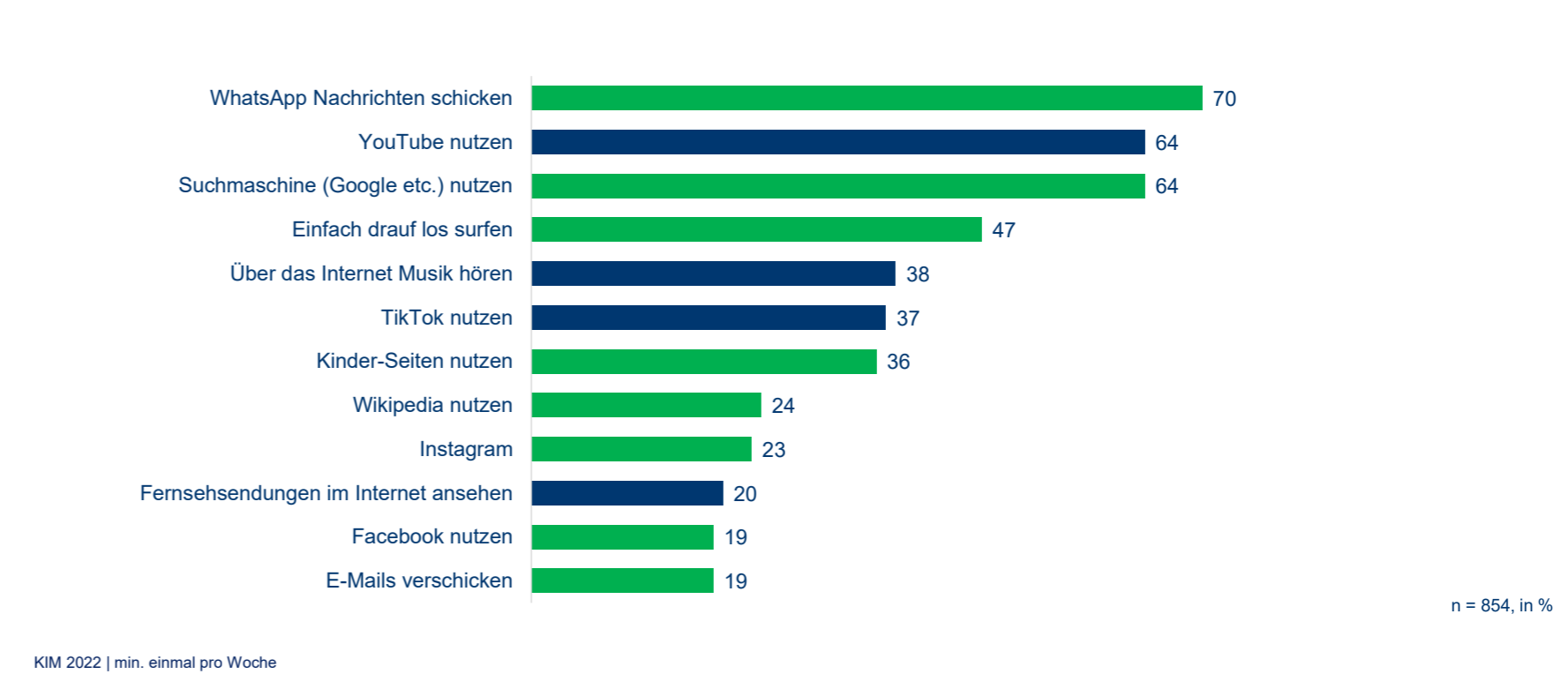


Medien- und Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen

- Eltern schätzen, dass ihre Kinder im Durchschnitt täglich 19 Minuten in Büchern lesen (KIM, 2022)
- Jugendliche lesen in gedruckten Büchern täglich durchschnittlich 63 Minuten (2022: 53 Min. pro Tag) (JIM, 2023)
- Eltern geben an, dass ihre Kinder an einem Wochentag durchschnittlich 43 Minuten online sind (KIM, 2022)
- Jugendliche verbringen in ihrer Freizeit täglich durchschnittlich 224 Minuten online (2022: 204 Min. pro Tag) (JIM, 2023)

Online-Aktivitäten von 6-13-Jährigen 2022

Tätigkeiten erfordern Lesen und Lesekompetenz



Kontakt

Stiftung Lesen
Institut für Lese- und Medienforschung

Prof. Dr. Simone C. Ehmgig
simone.ehmgig@stiftunglesen.de

Dr. Melanie Jester (Ph.D.)
melanie.jester@stiftunglesen.de

Gefördert durch



